

**Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abt. Wohnbauförderung (IIId)  
Römerstraße 15  
6901 Bregenz**

Eingangsstempel des Landes

## Wohnbauförderung - Übernahmeantrag

<b>Antragssteller/Antragsstellerin:</b>				
Firma:				
Vorname:	Nachname:	Bisherige(r) Nachname(n):	Akad.Grad:	
PLZ:	Ort:	Straße:	HNr./WohnungNr.:	
Tel. (privat):	Tel. (geschäftlich):	Tel. (mobil):	E-Mail:	
Staatsangehörigkeit:	Einkommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Beruf:	Geburtsdatum:	
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet/eingetr. Partnerschaft <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet				
<b>Mitantragsteller/Mitantragstellerin (Partner/Partnerin, Miteigentümer/Miteigentümerin...):</b>				
Vorname:				
Nachname:				
Bisherige(r) Nachname(n):				
Akad.Grad:				
PLZ:				
Ort:				
Straße:				
HNr./WohnungNr.:				
Staatsangehörigkeit:				
Einkommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Beruf:				
Geburtsdatum:				
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet/eingetr. Partnerschaft <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet				
Ich (wir) beabsichtige(n) von:		<b>Name des Verkäufers/der Verkäuferin:</b>		
<b>das geförderte Wohnobjekt:</b>				
PLZ:				
Ort:				
Straße:				
HNr.:				
Grundbuch:				
Grundstücksnummer(n):				
Einlagezahl(en):				
Wohnnutzfläche(n):				
WhgNr.:				
<b>zu übernehmen, und ersuche(n) um Zustimmung zur Übertragung der Förderung:</b>				
<input type="checkbox"/> <b>Neubauförderung</b>		<input type="checkbox"/> <b>Sanierungsförderung</b>		
<b>Aktenzahl:</b>		<b>Aktenzahl:</b>		
<b>Kredit-Kontonummer:</b>		<b>Kredit-Kontonummer:</b>		
Übernahme nur für Eigenbedarf möglich!		<input type="checkbox"/> für den Eigenbedarf <input type="checkbox"/> zur Vermietung		

Weitere Personen, die im geförderten Objekt wohnen werden:					
Vorname:	Nachname:	Geburtsdatum:	Beziehung/Verwandtschaft zum/zur AntragstellerIn:	Einkommen:	
				ja	nein
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Derzeitiges Wohnverhältnis:**  
(Angaben beziehen sich auf Lebenspartner/Lebenspartnerin und Haushaltsmitglieder...)

bei den Eltern  
 Eigentum  
 Mietkaufwohnung  
 Miete

Nutzfläche:  m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche:  m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche:  m<sup>2</sup>

Ist oder war der Antragsteller/die Antragstellerin oder ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten fünf Jahre bereits Eigentümer/Eigentümerin oder Miteigentümer/Miteigentümerin einer/mehrerer Wohnung(en) (Wohnhaus/Wohnhäuser)  ja  nein  
 oder besteht ein Wohnrecht?  ja  nein  
 wenn ja, Adresse(n) und Nutzfläche(n) angeben:

- Objekt 1: Nutzfläche:  m<sup>2</sup>  
 - Objekt 2: Nutzfläche:  m<sup>2</sup>

Künftige Verwendung des bestehenden Eigentums (bitte zutreffendes ankreuzen):

Objekt 1 wird  verkauft  vermietet  an förderbaren Haushalt (Nachweis erforderlich)  
 Objekt 2 wird  verkauft  vermietet  an förderbaren Haushalt (Nachweis erforderlich)  
 Objekt 1  Objekt 2  mit Wohnrecht (vertraglich / verbüchert), das ausgeübt wird  
 Sonstiges:

Ich stimme zu, dass die in diesem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten automationsunterstützt verarbeitet und erforderlichenfalls an Organe des Landes und der Gemeinden übermittelt werden. Das Wohnobjekt kann nach entsprechender Anmeldung und Terminabsprache zu geschäftsüblichen Zeiten zu Kontrollzwecken besichtigt werden.

**Antragsteller/Antragstellerin:**

\_\_\_\_\_  
 Ort Datum Unterschrift

**Mitantragsteller/Mitantragstellerin (Partner/Partnerin, Miteigentümer/Miteigentümerin...):**

\_\_\_\_\_  
 Ort Datum Unterschrift

**vertreten durch Sachwalter/Sachwalterin: (Bestellungsbeschluss beilegen!)**  
 Name und Adresse:  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Ort Datum Unterschrift

### Erforderliche Beilagen in Kopie im DIN-A4-Format:

- Einkommensnachweise des Vorjahres (Jahreslohnzettel, Einkommensteuerbescheid, Pensionsabschnitte, etc.) aller Haushaltsmitglieder mit Einkommen
- Aktuelle Meldezettel aller Haushaltsmitglieder
- wenn geschieden: Scheidungsbeschluss. Wenn die Scheidung innerhalb der letzten 5 Jahre war: Vergleich über die Aufteilung des ehelichen Vermögens
- Bei Vermietung: Mieterblatt, Mietvertrag, Meldezettel und Haushaltseinkommen je Wohnung
- Bei mehr als einem Übernehmer/einer Übernehmerin: Unterschriebene Erklärung zur Mithaftung vom Ehegatten/von der Ehegattin, eingetragenen Partner/eingetragener Partnerin gemäß § 25a Konsumentenschutzgesetz als Beilage zum Wohnbauförderungsantrag

**Hinweis:** Ändern sich bei Übernahme eines Annuitätenzuschusses die Kontonummer oder die Kreditkonditionen ist unbedingt eine **Bestätigung der Bank** über Kontonummer, Zinssatz und neue Laufzeit beizulegen!

### Informationen zur Wohnbauförderung

erhalten Sie  
im Landhaus Bregenz  
Römerstraße 15  
6901 Bregenz  
Telefon: 05574/511 – 8080  
Internet: [www.vorarlberg.at/wohnen](http://www.vorarlberg.at/wohnen)

### Informationen zu bauökologischen Fragen

erhalten Sie  
bei den regionalen Energieberatungsstellen  
und beim  
Energieinstitut Vorarlberg  
im Competencecenter CCD  
Stadtstraße 33  
6850 Dornbirn  
Telefon: 05572/31202 - 112  
Internet: [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at)

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abt. Wohnbauförderung (IIIId)  
Römerstraße 15  
6900 Bregenz

**Erklärung zur Mithaftung von Ehegatten  
gemäß § 25a Konsumentenschutzgesetz  
als Beilage zum Wohnbauförderungsantrag**

Gemäß § 25a Konsumentenschutzgesetz hat das Land Vorarlberg als Kreditgeber Ehegatten, die als Verbraucher gemeinsam einen Kredit aufnehmen, mag auch einer die Haftung nur als Bürge eingehen, oder einem Ehegatten, der als Verbraucher die Haftung für eine bestehende Kreditverbindlichkeit des anderen übernimmt, durch die Übergabe einer gesonderten Urkunde darüber zu belehren,

1. dass, falls die Ehegatten solidarisch haften, von jedem der Schuldner in beliebiger Reihenfolge der volle Schuldbetrag verlangt werden kann, ohne Rücksicht darauf, wem von ihnen die Kreditsumme zugekommen ist,
2. dass die Haftung auch bei Auflösung der Ehe aufrecht bleibt sowie
3. dass nur das Gericht im Falle der Scheidung die Haftung eines der Ehegatten gemäß § 98 Ehegesetz auf eine Ausfallsbürgschaft beschränken kann, was binnen eines Jahres nach Eintritt der Rechtskraft der Scheidung beantragt werden müsste.

**Bestätigung der Belehrung gemäß § 25a Konsumentenschutzgesetz:**

Wir erklären durch unsere Unterschriften, diese Belehrung gemäß § 25 a Konsumentenschutzgesetz zur Kenntnis genommen zu haben.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift beide Ehegatte/Ehegattin,  
eingetragene(r) Partner/Partnerin)